

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 05.05.2021

Ausbau eines Glasfasernetzes in der Ortsgemeinde Ürzig – Vorstellung der Fa. UGG (Unsere Grüne Glasfaser)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Sandra Winnik von der Firma Ernst & Young, welche die Öffentlichkeitsarbeit für die Firma Unsere Grüne Glasfaser (UGG) durchführt. Frau Winnik stellte den Ratsmitgliedern sodann die Vorgehensweise der UGG beim flächendeckenden Glasfaserausbau vor.

Es ist das Ziel der UGG den Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Ürzig so durchzuführen, dass in spätestens 12 Monaten die ersten Kunden am Netz angeschlossen werden können. Die UGG ist lediglich für den Ausbau sowie die Wartung des Glasfasernetzes verantwortlich und vermietet dieses an Internet-Service-Provider, welche den Endkunden dann mit ihren Produkten versorgen.

Der Ausbau des Glasfasernetzes soll möglichst ohne größere Aufbrüche durchgeführt werden. Wo möglich ist die Verlegung der Kabel unter Gehwegen vorgesehen.

Das Glasfasernetz wird in jedem Fall flächendeckend in der gesamten Ortslage geschaffen. Jede/r Hauseigentümer/in kann jedoch selbst entscheiden, ob ihr/ sein Haus an das Netz angeschlossen werden soll. Sofern sich die Eigentümer/innen für einen Vertrag mit einem der Internet-Service-Provider (derzeit nur O² möglich; die UGG befindet sich jedoch in Verhandlungen mit weiteren Providern) entscheidet (24 Monate Laufzeit), ist der Hausanschluss kostenlos. Bei einer späteren Beantragung des Hausanschlusses fallen jedoch anteilige oder volle Kosten für die Hauseigentümer/innen an.

Laut Frau Winnik stelle die am häufigsten gestellte Frage dar, ob es für die Endkunden zu einer doppelten Vertragssituation kommen könne, falls diese einen noch laufenden Internetvertrag mit einem anderen Anbieter haben und nun einen neuen Vertrag mit dem Glasfaser-Provider abschließen. Dies sei jedoch auszuschließen, da die Internet-Provider sich untereinander einigen würden.

Die UGG könnte den Glasfaserausbau gemäß dem Telekommunikationsgesetz eigenmächtig ausführen, strebt jedoch im Vorfeld eine Kooperationsvereinbarung mit der Ortsgemeinde Ürzig an, um diese mit ihrer Ortskenntnis in das Projekt einbinden zu können.

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Absichtserklärung zum Ausbau eines Glasfasernetzes in Ürzig

Gemäß dem Telekommunikationsgesetz bedarf der Ausbau eines Glasfasernetzes keiner Zustimmung durch die Ortsgemeinde. Die interessierten Firmen streben jedoch eine Kooperationsvereinbarung/ Absichtserklärung mit der Ortsgemeinde an, um den Ausbau unter Beachtung beidseitiger Interessen durchzuführen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, den Ortsbürgermeister zu beauftragen, nach vorangegangener Prüfung eine Absichtserklärung zum Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Ürzig mit einem geeigneten Anbieter abzuschließen und alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

Kenntnisnahme der Haushaltsgenehmigungsverfügung der Kreisverwaltung für den Haushalt 2021

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach informierte den Rat über die seitens der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich eingegangene Stellungnahme zu Haushaltssatzung und –plan 2021 der Ortsgemeinde Ürzig. Es liegen dabei keine genehmigungspflichtigen Teile vor. Außerdem wurde eine Unbedenklichkeitsbestätigung ausgesprochen.

Information über die Teilnahme am Kooperations-Projekt zum ehrenamtlichen Engagement in Ürzig

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über ein bevorstehendes Ehrenamtsprojekt auf Ebene der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues in Kooperation mit dem Caritas-Verband und dem Dekanat Bernkastel-Kues. Im Rahmen dessen strebt die Ortsgemeinde Ürzig ein Pilotprojekt an, ebenso die Ortsgemeinde Löslich. Dabei sollen die Bürger der Ortsgemeinde/n zum Engagement in verschiedensten Bereichen begleitet werden (z.B. Nachbarschaftshilfe, Pflege von Beetflächen, Kontrolle des Zustandes von Wegen etc.). Das übergeordnete Ziel ist es, die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Gemeinsam mit dem Caritas-Verband und dem Dekanat wurde von den Ratsmitgliedern Schenk und Smyreck bereits ein Konzept für das Pilotprojekt entwickelt. Sofern es die Corona-Pandemie zulässt, soll Ende Juni eine Auftaktveranstaltung in der Würzgartenhalle stattfinden, in welcher interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen zu konkreten Projekten kundtun können. In einer zweiten Veranstaltung sollen sich dann Bürgerinnen und Bürger melden, die Interesse an einer Teilnahme an den Projekten haben. Wichtig ist dabei, dass kein „Zwang“ oder „Druck“ zur dauerhaften Teilnahme für die interessierten Bürgerinnen und Bürger entstehen soll. Diese sollen jederzeit, ohne schlechtes Gewissen, ihre Teilnahme zurückziehen können.

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe bzgl. der Erneuerung und Erweiterung der Leitplanken im Pläckertsweg

Die Leitplanken am Pläckertsweg müssen erneuert werden. In diesem Zusammenhang hat sich der Bauausschuss bereits dazu ausgesprochen, die Leitplanken Richtung Funkturm zur besseren Absicherung um einige Meter (ca. 16 Meter) zu verlängern. Für die erforderlichen Arbeiten wurden bei drei Firmen Angebote angefordert. Davon ging jedoch lediglich ein Angebot ein.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Firma A1 Leitplanke aus Zerf auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit den Arbeiten zur Erneuerung und Erweiterung der Leitplanken am Pläckertsweg zu beauftragen.

Mitteilungen und Anfragen

• Stromkästen am Wohnmobilstellplatz

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass die Stromkästen am Wohnmobilstellplatz gestrichen wurden und mit einem Schutz gegen Treibgut bei Moselhochwasser versehen werden. Die Anbringung des Schutzes hat etwa 1.000,00 € gekostet.

- **Geländer für die neue Brücke auf dem Fahrrad-/ Fußgängerweg im Moselvorgelände**

Der Vorsitzende informierte, dass die neue Brücke auf dem Fahrrad- und Fußgängerweg im Moselvorgelände mit einem Geländer versehen wird. Dies kostet die Ortsgemeinde etwa 2.500,00 €.

- **Starkregenkonzept**

Seitens des Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass im März 2021 eine erste Begehung der Ortslage im Rahmen des Starkregenkonzeptes stattgefunden hat. Die angedachte Bürgerversammlung wurde jedoch aufgrund der Corona-Pandemie verschoben.

- **Landtagswahl 2021**

Mirko Dornbach bedankt sich im Namen der Ortsgemeinde recht herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für deren Engagement bei der rheinland-pfälzischen Landtagswahl 2021.

- **Erhalt der Asphaltdecke auf dem „Schorresweg“**

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass zwischenzeitig die naturschutzrechtliche Genehmigung für den Erhalt des Schorresweges im asphaltierten Ausbauzustand eingegangen sei. Aus dem Öko-Konto der Ortsgemeinde Ürzig wurden dafür 1.021,5 m² abgebucht. Zusätzlich wurde die Strecke seitens des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem LBM abgenommen.

- **Bezuschussung von Zäunen in den Gartenanlagen am Moselufer**

Die Ortsgemeinde kam dem Beschluss des Gemeinderates zur Zuschussung von Zäunen in den Gartenanlagen am Moselufer vom 27.01.2021 zwischenzeitig nach. Die Zäune haben über 1.000 € gekostet.

- **Verkehrsschau Radwege und Moselvorgelände**

Der Vorsitzende teilte mit, dass zwischenzeitig eine weitere Verkehrsschau des Ordnungsamtes in der Ortsgemeinde Ürzig stattgefunden habe. Diese galt der Radweggestaltung und der Verkehrssicherheit auf dem Moselvorgelände.

- **„Harley und Wein“ 2021**

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass „Harley und Wein“ coronabedingt auch im Jahr 2021 nicht stattfinden könne und daher offiziell abgesagt wurde.

- **Forstzweckverband der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues**

Der Ortsgemeinderat hat der Satzung für den geplanten Forstzweckverband der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues bereits zugestimmt. Ortsbürgermeister Mirko Dornbach informierte den Rat nun über die konstituierende Sitzung, die am 26.04.2021 in Gornhausen stattfand.

- **Neue Webseite der Ortsgemeinde Ürzig**

Der Vorsitzende teilte mit, dass zwischenzeitig die neue Webseite der Ortsgemeinde (www.uerzig.de) online gegangen sei. Diese werde im nächsten Treffen des Ausschusses für Touristik vorgestellt.

- **Aufbereitung des „Fasses“ an der Johannisruh**

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach informierte den Rat darüber, dass die „Heimatsfreunde“ das auch bei Touristen beliebte „Fass“ an der Johannisruh aufbereiten wollen. Zusätzlich möchten diese gerne neue Sitzgarnituren für das Fass bezuschussen.

- **Widerspruchsverfahren vor Kreisrechtsausschuss**

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über das Ergebnis des Widerspruchsverfahrens in der Angelegenheit der Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen vor dem Kreisrechtsausschuss. Der/ die betroffene Bürger/in hat den Widerspruch letztendlich zurückgezogen.

- **Kostenlose Bibliothek/ kostenloser Bücherschrank**

Mirko Dornbach teilte mit, dass seitens einer Bürgerin angefragt wurde, ob diese eine kostenlose Bibliothek/ einen kostenlosen Bücherschrank für die Ortsgemeinde einrichten könne.

Seitens des Rates wurde diese Idee mit Wohlwollen entgegengenommen. Es wurden sogleich Überlegungen getätigt, wo diese Bibliothek/ dieser Bücherschrank am besten untergebracht werden kann.

- **Sonnenschutz für den Spielplatz auf der Ürziger Höhe**

Aus der Mitte des Rates wurde angefragt, wie der Sachstand bzgl. des Förderantrages zur Errichtung eines Sonnenschutzes auf dem Spielplatz Ürziger Höhe sei.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach antwortete, dass der Förderantrag noch nicht gestellt werden konnte, da das Antragsfenster noch nicht wieder geöffnet worden sei. Zusätzlich sei es aufgrund verschiedener Faktoren der Förderrichtlinie sehr unwahrscheinlich, dass das angestrebte Projekt gefördert werde, weshalb die Ortsgemeinde sich hinsichtlich des Zeitfaktors Gedanken darüber machen sollte, ob auf den Förderantrag verzichtet werden soll.

- **Baumpflanzungen am Moselufer**

Auf Anfrage aus der Mitte des Rates teilte der Vorsitzende mit, dass seitens des Wasserschiffahrtsamtes Bäume auf dessen Eigentumsflächen im Bereich des Moselufers gepflanzt worden sind.

- **Bauarbeiten auf dem Friedhof**

Ein Ratsmitglied fragte an, wann mit den angedachten Bauarbeiten am Friedhof zu rechnen sei. Ortsbürgermeister Mirko Dornbach antwortete, dass mit einem Leistungsverzeichnis im August zu rechnen sei und mit den Bauarbeiten noch dieses Jahr begonnen werden sollen.

- **Parkplatzsituation im Bereich der Feuerwehr**

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass die geplante Feuerwehrezufahrt am Feuerwehrhaus noch mit einem Imbisswagen zugeparkt sei.

Vorsitzender Mirko Dornbach antwortete, dass die verkehrsrechtliche Anordnung bislang noch nicht vorliege.